



(11) **EP 2 180 283 A2**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
28.04.2010 Patentblatt 2010/17

(51) Int Cl.:
F41A 3/66 (2006.01) **F41A 17/38** (2006.01)
F41A 9/61 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **09168754.1**

(22) Anmeldetag: **26.08.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

(71) Anmelder: **Blaser Finanzholding GmbH**
88316 Isny im Allgäu (DE)

(72) Erfinder: **Kneppler, Mathias**
87545, Burgberg (DE)

(30) Priorität: **22.10.2008 DE 102008052729**

(74) Vertreter: **Schwarz, Thomas**
Charrier Rapp & Liebau
Postfach 31 02 60
86063 Augsburg (DE)

(54) **Systemkasten für ein Repetiergewehr**

(57) Die Erfindung betrifft einen Systemkasten (1) für ein Repetiergewehr mit einem Magazinschacht (8) zur Aufnahme eines entnehmbaren Magazins (2) und einer an der Unterseite des Systemkastens (1) angeordneten Abzugseinrichtung (3), die zwischen einer Schließstellung zur Abdeckung des Magazinschachts (8) und einer Offenstellung zur Einführung oder der Entnahme des Magazins (2) bewegbar ist. Bekannte derartige Systemkästen haben bei Verschwenkung einen erheblichen Platzbedarf und belasten das Scharnier.

Die Aufgabe, einen Systemkasten so auszubilden, dass eine genaue und stabile Führung zwischen Schließ- und Offenstellung ermöglicht wird, wird dadurch gelöst, dass die Abzugseinrichtung (3) über eine Längsführung (26, 27, 33) an der Unterseite des Systemkastens (1) verschiebbar angeordnet ist.

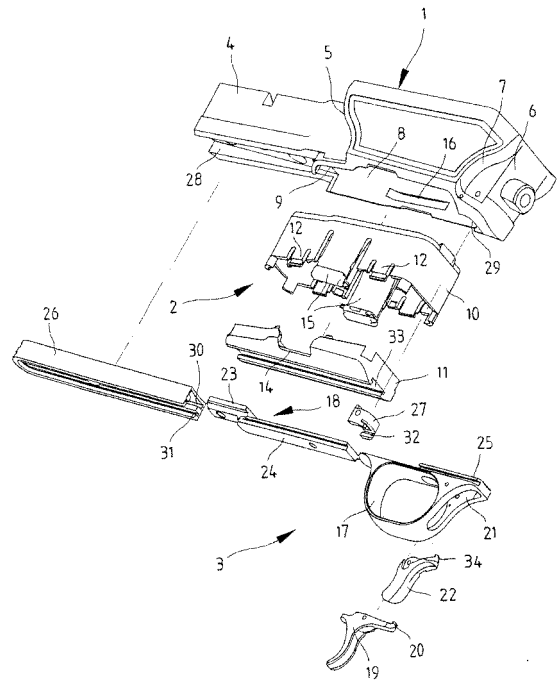


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Systemkasten für ein Repetiergewehr nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Ein derartiger Systemkasten ist aus der DE 20 2004 016 800 U1 bekannt. Dort enthält der Systemkasten einen nach unten offenen Magazinschacht, der an der Unterseite durch einen verschwenkbaren und verriegelbaren Deckel abgedeckt wird. Der über ein Scharnier mit einem Verschlusssträger verbundene Deckel, der einen Abzugshebel und einen Abzugsbügel trägt, ist zwischen einer nach unten geklappten Stellung zur Entnahme bzw. zum Einsetzen eines Magazins und einer nach oben geklappten Schließstellung verschwenkbar. Bei dieser Ausführung muss der Deckel mit den daran angebrachten Abzugselementen zur Entnahme des Magazins jedoch relativ weit nach unten geschwenkt werden, was einen entsprechenden Platz erfordert. Außerdem ist der relativ große Deckel in der geöffneten Stellung nur noch über das Scharnier an dem Verschlusssträger angelenkt, wodurch sich eine erhebliche Belastung für das Scharnier ergibt.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, einen Systemkasten der eingangs genannten Art zu schaffen, der eine genaue und stabile Führung der zwischen einer Schließstellung zur Abdeckung des Magazinschacht und einer Offenstellung zur Einführung bzw. zur Entnahme eines Magazins beweglichen Abzugseinrichtung ermöglicht.

[0004] Diese Aufgabe wird durch einen Systemkasten mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Zweckmäßige Weiterbildungen und vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

[0005] Bei dem erfindungsgemäßen Systemkasten ist die zwischen einer Schließstellung zur Abdeckung des Magazinschacht und einer Offenstellung zur Entnahme oder zur Einführung eines Magazins bewegliche Abzugseinrichtung über eine Längsführung verschiebbar an der Unterseite des Systemkastens geführt. Über eine derartige Längsführung ist eine äußerst genaue und verschleißarme Führung der beweglichen Abzugseinrichtung in platzsparender Bauweise erreichbar. Zum Öffnen des Magazinschachtes muss die Abzugseinrichtung nicht aufwändig nach unten geklappt werden, sondern kann einfach nach vorne geschoben werden und gibt dadurch die Öffnung des Magazinschachtes für die Entnahme bzw. das Einsetzen des Magazins frei. Über die Längsführung kann die Abzugseinrichtung auch in der Offenstellung großflächig abgestützt werden, wodurch eine dauerhafte und wartungsarme Bedienbarkeit bei hoher Präzision ermöglicht wird.

[0006] In einer zweckmäßigen Ausführung enthält die Längsführung eine an der Unterseite des Systemkastens vor einer Magazinöffnung des Magazinschachts angeordnete Führungsschiene, in der ein vorderes Führungsteil der Abzugseinrichtung verschiebbar geführt ist.

[0007] Die Längsführung kann außerdem ein an der Unterseite des Systemkastens hinter der Magazinöffnung angeordnetes hinteres Führungsteil zur verschiebbaren Führung eines hinteren Führungsteils der Abzugseinrichtung enthalten. Dadurch wird auch in der Schließstellung der Abzugseinrichtung eine gute und präzise Führung erreicht.

[0008] Eine zusätzliche Führung der Abzugseinrichtung kann außerdem durch eine an der Unterseite eines Magazinbodens des Magazins vorgesehene Führungsnut ermöglicht werden. Allerdings kann der Magazinboden an seiner Unterseite auch glatt und ohne zusätzliche Führung ausgebildet sein.

[0009] Das vordere Führungsteil der Abzugseinrichtung ist vorzugsweise an einem Abzugsbügel angeordnet. Es kann einstückig mit dem Abzugsbügel ausgeführt oder ein gesondertes Bauteil sein, das z.B. durch Schrauben oder andere Befestigungselemente fest mit dem Abzugsbügel verbunden ist.

[0010] In einer für die Führung vorteilhaften Ausführung weist das vordere Führungsteil ein in einer oberen Führungsnut der Führungsschiene verschiebbar geführtes Vorderteil und ein in einer unteren Führungsnut der Führungsschiene verschiebbar geführtes Hinterteil auf.

[0011] Die Abzugseinrichtung enthält zweckmäßigerweise ein von Hand betätigbares Verriegelungselement zur lösbaren Halterung der Abzugseinrichtung in der Schließstellung.

[0012] Das Verriegelungselement kann z.B. als ein in den Abzugsbügel integrierter Verriegelungshebel ausgeführt sein.

[0013] Weitere Besonderheiten und Vorzüge der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Es zeigen:

Figur 1: einen erfindungsgemäßen Systemkasten mit einer verschiebbaren Abzugseinrichtung in einer Explosionsdarstellung;

Figur 2: eine Schnittansicht des in Figur 1 dargestellten Systemkastens mit geöffneter Abzugseinrichtung und

Figur 3: eine Schnittansicht des in Figur 1 dargestellten Systemkastens mit geschlossener Abzugseinrichtung.

[0014] In den Figuren 1 bis 3 ist ein auch als Schlosskasten, Verschlusskasten oder Verschlussgehäuse bezeichneter Systemkasten 1 eines Repetiergewehrs mit einem entnehmbaren Magazin 2 und einer Abzugseinrichtung 3 in unterschiedlichen Ansichten gezeigt. Wie besonders aus der Explosionsdarstellung von Figur 1 hervorgeht, weist der Systemkasten 1, der in an sich bekannter Weise zur Aufnahme der Schloss- und Verschlusssteile sowie zur Befestigung des Lauf und der Schafteile dient, in der gezeigten Ausführung einen vor-

deren Ansatz 4 mit Anlageflächen 5 für einen nicht dargestellten Vorderschaft sowie einen hinteren Ansatz 6 mit hinteren Anlageflächen 7 für die Befestigung eines ebenfalls nicht dargestellten Hinterschafts auf. Auf dem vorderen Ansatz 4 ist der ebenfalls nicht gezeigte Lauf eines Repetiergewehrs befestigbar.

[0015] Der Systemkasten 1 enthält einen Magazinschacht 8 mit einer nach unten weisenden Öffnung 9, durch die das hier aus zwei Teilen zusammengesetzte Magazin 2 von der Unterseite des Systemkastens 1 her in den Magazinschacht 8 eingesetzt werden kann. Das Magazin 2 besteht bei der gezeigten Ausführung aus einem Gehäuseeinsatz 10 und einem Magazinboden 11, die zusammensteckbar und nach dem Zusammensetzen durch eine Art Klippverbindung fest miteinander verbunden sind. Hierzu weist der Gehäuseeinsatz 10 federnde Laschen 12 zum einrastenden Eingriff in innere Aufnahmen 13 am Magazinboden 11 auf. Die Aufnahmen 13 am Magazinboden 11 sind in den Schnittansichten von Figur 2 und 3 erkennbar. An den Seitenflächen des Gehäuseeinsatzes 10 sind außerdem zwei in entsprechende Ausnehmungen 14 des Magazinbodens 11 ragende und seitlich federnde Verriegelungsstege 15 angeformt, die an ihrer Außenseite in entsprechende Vertiefungen 16 an der Innenseite des Magazinschachts 8 einrasten und zur Entnahme des Magazins 2 von Hand zusammengedrückt werden können.

[0016] Die Abzugseinrichtung 3 besteht aus einem Abzugsbügel 17 und einem mit dem Abzugsbügel 17 fest verbundenen vorderen Führungsteil 18, das bei der gezeigten Ausführung als Führungsleiste ausgeführt ist. In dem Abzugsbügel 17 ist ein Abzugszüngel 19 mit einer hinteren Betätigungsnase 20 in an sich bekannter Weise schwenkbar angeordnet. Außerdem ist in einer Öffnung 21 an der Rückseite des Abzugsbügels 17 ein im Folgenden noch näher erläuteter Verriegelungshebel 22 untergebracht.

[0017] Das mit dem Abzugsbügel 17 z.B. durch Verschraubung fest verbundene vordere Führungsteil 18 weist bei der gezeigten Ausführung ein nach oben stufenförmig abgesetztes Vorderteil 23 mit einem T-förmigen Querschnitt und ein Hinterteil 24 mit ebenfalls T-förmigen Querschnitt auf. In dem an das Hinterteil 24 der Führungsleiste 18 anschließenden oberen Bereich enthält der Abzugsbügel 17 ein hinteres Führungsteil 25 mit T-förmigen Querschnitt. Das vom Abzugsbügel 17 nach vorne vorstehende vordere Führungsteil 18 ist bei der gezeigten Ausführung als gesondertes Bauteil ausgeführt, das mit dem Abzugsbügel 17 fest verschraubt werden kann. Das vordere Führungsteil 18 kann aber auch einteilig mit dem Abzugsbügel 17 ausgebildet sein.

[0018] Die Längsführung besteht bei der gezeigten Ausführung aus einer an der Unterseite des Systemkastens 1 vor der Magazinöffnung 9 befestigten Führungsschiene 26 und einem hinter der Magazinöffnung 9 an der Unterseite des Systemkastens 1 befestigten hinteren Führungsstück 27, die in entsprechende Ausnehmungen 28 bzw. 29 am Systemkasten 1 eingesetzt sind. Die Füh-

rungsschiene 26 weist eine obere und eine untere vordere Führungsnut 30 bzw. 31 mit jeweils T-förmigen Querschnitt auf. Die obere Führungsnut 30 in der Führungsschiene 26 ist zur gleitenden Führung des stufenförmig nach oben abgesetzten Vorderteils 23 und die untere Führungsnut 31 verschiebbaren Führung des Hinterteils 24 des leistenförmigen vorderen Führungsteils 18 bestimmt. Auch in dem hinteren Führungsstück 27 ist eine T-förmige Führungsnut 32 zur verschiebbaren Führung des hinteren Führungsteils 25 der Abzugseinrichtung 3 vorgesehen. An der Unterseite des Magazinbodens 11 befindet sich ferner eine T-förmige Führungsnut 33, die bei eingesetztem Magazin 2 mit den beiden Führungsnuten 31 und 32 in der Führungsschiene 26 bzw. im hinteren Führungsstück 27 fluchtet.

[0019] Im Folgenden wird die Funktionsweise des vorstehend beschriebenen Systemkastens anhand der Figuren 2 und 3 erläutert.

[0020] Bei der in Figur 2 gezeigten Schließstellung der Abzugseinrichtung 3 befindet sich der Abzugsbügel 17 mit dem vorderen Führungsteil 18 unterhalb der Öffnung 9 des Magazinschachts 8 und deckt diese nach unten ab. In dieser Stellung ist die Abzugseinrichtung 3 auf ihrer gesamten Länge nicht nur in der Führungsnut 33 des Magazinbodens 11, sondern über das Vorderteil 23 des vorderen Führungsteils 18 auch in der Führungsschiene 26 und über das hintere Führungsteil 25 am Abzugsbügel 17 in dem hinteren Führungsstück 27 geführt. Dadurch wird eine äußerst stabile und präzise Führung erreicht. Durch eine Verriegelungsnase 34 am Verriegelungshebel 22, die in der Schließstellung in eine entsprechende Raste am Systemkasten 1 eingreift, wird die Abzugseinrichtung 3 in der Schließstellung von Figur 2 gehalten. In dieser Schließstellung steht auch die Betätigungsnase 20 des Abzugszüngels 19 in Eingriff mit einer nicht gezeigten Abzugsstange, über die in an sich bekannter Weise ein Schuss ausgelöst werden kann.

[0021] Durch Drücken des Verriegelungshebels 22 kann die Verriegelung gelöst und die Abzugseinrichtung aus der in Figur 2 gezeigten Schließstellung in die in Figur 3 dargestellte Offenstellung nach vorne verschoben werden. In der Offenstellung gibt die Abzugseinrichtung 3 die Öffnung 9 des Magazinschachts 8 vollständig frei, so dass das Magazin 2 nach unten entnommen bzw. ein neues Magazin 2 von unten in den Magazinschacht 8 eingesetzt werden kann. Auch bei der in Figur 3 gezeigten Offenstellung ist die Abzugseinrichtung 3 über das Vorderteil 23 in der oberen Führungsnut 30 und über das Hinterteil 24 und das hintere Führungsteil 25 innerhalb der unteren Führungsnut 31 geführt. Damit ist die Abzugseinrichtung 3 auch in der Offenstellung auf ihrer gesamten Länge abgestützt.

55 Patentansprüche

1. Systemkasten (1) für ein Repetiergewehr mit einem Magazinschacht (8) zur Aufnahme eines entnehm-

- baren Magazins (2) und einer an der Unterseite des Systemkastens (1) angeordneten Abzugseinrichtung (3), die zwischen einer Schließstellung zur Abdeckung des Magazinschachts (8) und einer Offenstellung zur Einführung oder der Entnahme des Magazins (2) bewegbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abzugseinrichtung (3) über eine Längsführung (26, 27, 33) an der Unterseite des Systemkastens (1) verschiebbar angeordnet ist.
2. Systemkasten nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Längsführung (26, 27, 33) eine an der Unterseite des Systemkastens (1) vor einer Magazinöffnung (9) des Magazinschachts (8) angeordnete Führungsschiene (26) zur verschiebbaren Führung eines vorderen Führungsteils (18) der Abzugseinrichtung (3) enthält.
3. Systemkasten nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Führungsschiene (26) in eine vordere Ausnehmung (28) an der Unterseite des Systemkastens (1) eingesetzt ist.
4. Systemkasten nach Anspruch 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Längsführung (26, 27, 33) ein an der Unterseite des Systemkastens (1) hinter der Magazinöffnung (9) des Magazinschachts (8) angeordnetes hinteres Führungsstück (27) zur verschiebbaren Führung eines hinteren Führungsteils (25) der Abzugseinrichtung (3) enthält.
5. Systemkasten nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das hintere Führungsstück (27) in eine hintere Ausnehmung (29) an der Unterseite des Systemkastens (1) eingesetzt ist.
6. Systemkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Längsführung (26, 27, 33) eine an der Unterseite eines Magazinbodens (11) des Magazins (2) angeordnete Führungsnut (33) umfasst.
7. Systemkasten nach einem der Ansprüche 2 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** das vordere Führungsteil (18) der Abzugseinrichtung (3) an einem Abzugsbügel (17) der Abzugseinrichtung (3) angeordnet ist.
8. Systemkasten nach einem der Ansprüche 2 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** das vordere Führungsteil (18) ein in einer oberen Führungsnut (30) der Führungsschiene (26) verschiebbar geführtes Vorderteil (23) und ein in einer unteren Führungsnut (31) der Führungsschiene (31) verschiebbar geführtes Hinterteil (24) enthält.
9. Systemkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abzugseinrichtung (3) ein Verriegelungselement (22) zur lösbaren Halterung der Abzugseinrichtung (3) in der Schließstellung enthält.
10. Systemkasten nach einem der Ansprüche 7 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** im oberen Bereich des Abzugsbügels (17) ein hinteres Führungsteil (25) vorgesehen ist.

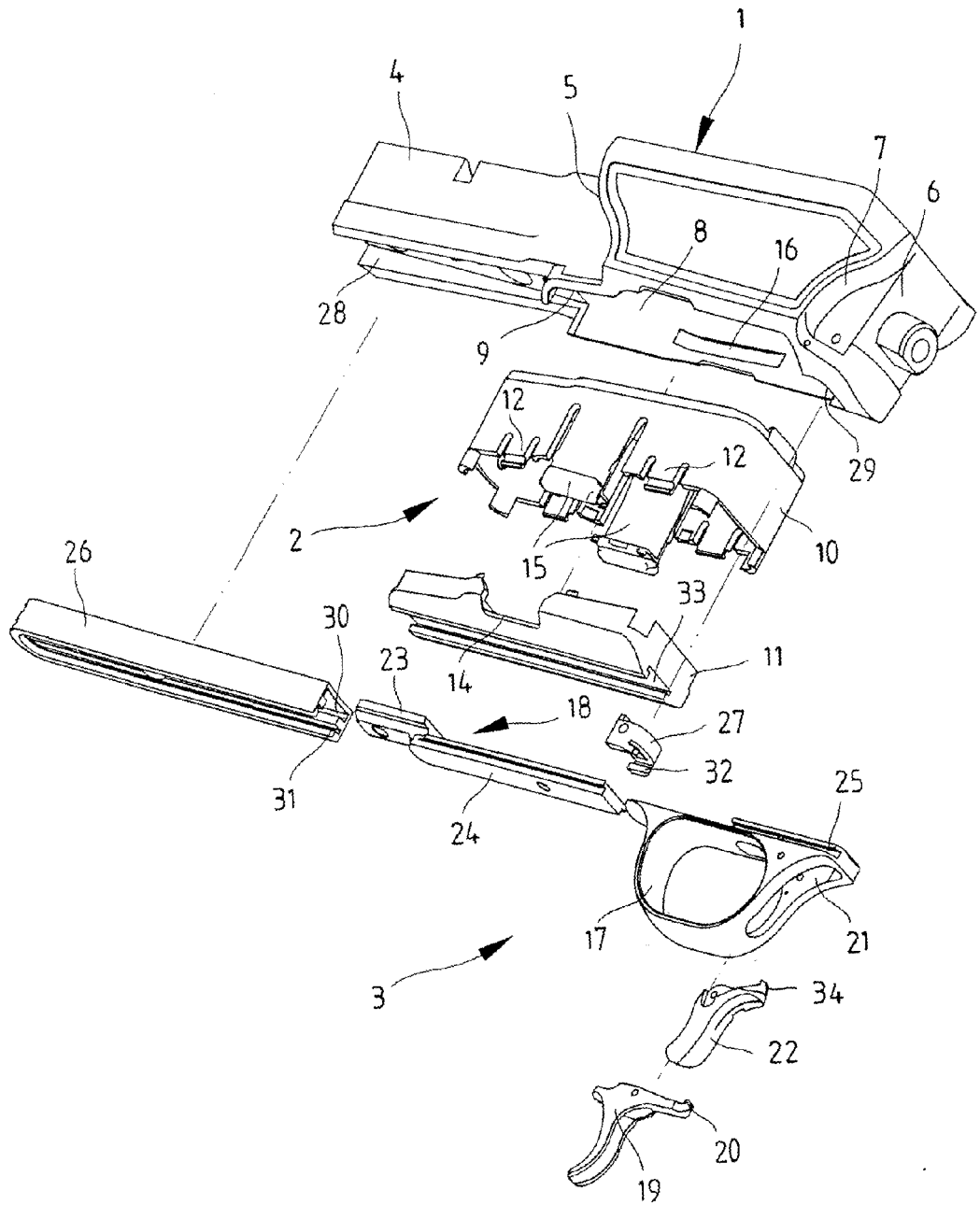


Fig. 1

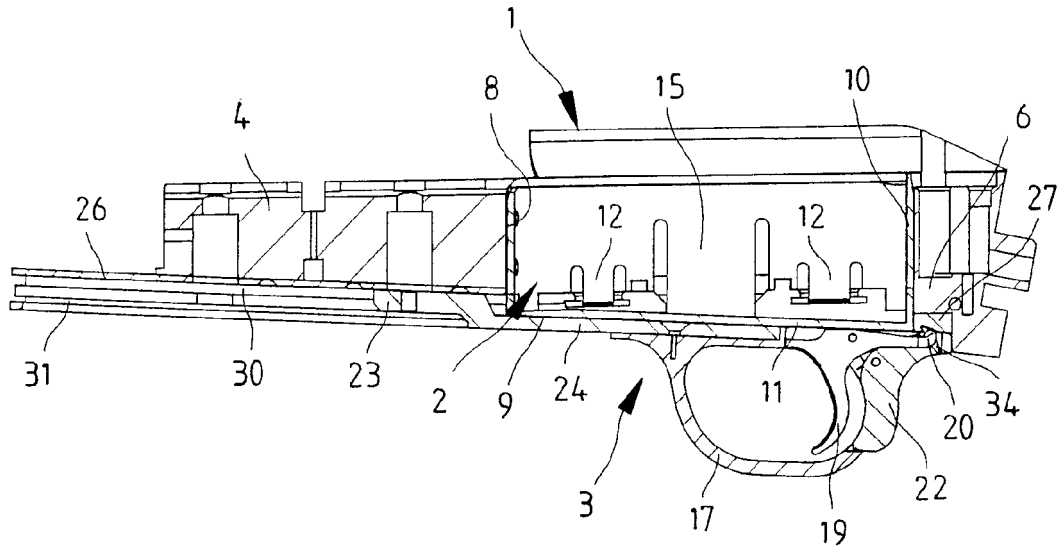


Fig. 2

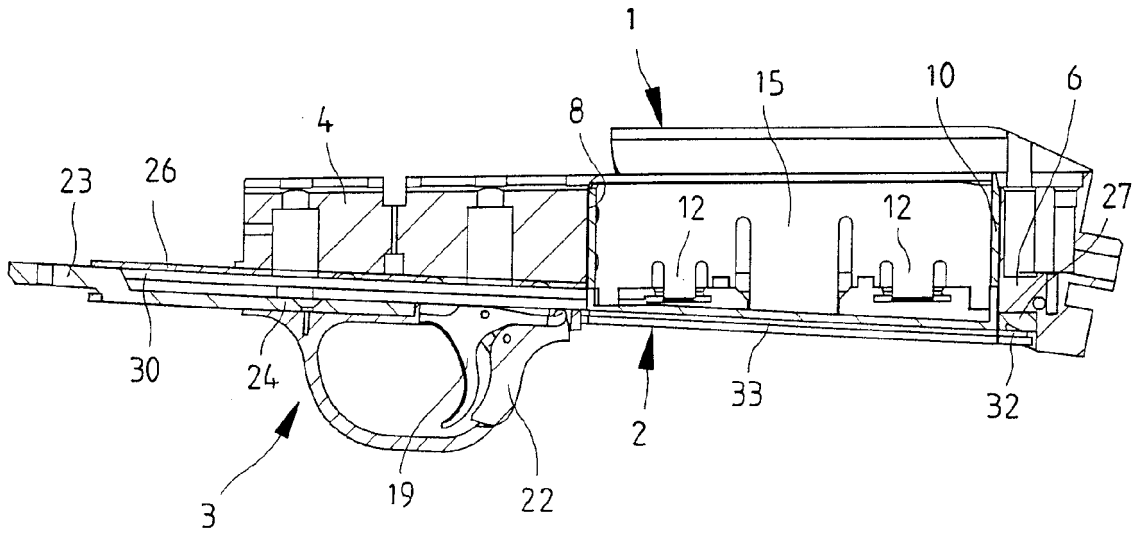


Fig. 3

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202004016800 U1 [0002]